

LÜNEBURGER BLÄTTER



35 / 2016

LÜNEBURGER BLÄTTER

Herausgegeben im Auftrage
des Museumsvereins für das Fürstentum Lüneburg
von Klaus Alpers und Uwe Plath

Heft 35

Lüneburg 2016

Im Selbstverlag des Museumsvereins für das Fürstentum Lüneburg

Inhalt

Christoph Wiesenfeldt

Kirche in der Stadt: Das Geistliche Ministerium Lüneburg.

Ein Kapitel Lüneburger Kirchen- und Stadtgeschichte 7

Hans Gerd Dormagen

Die Grabplatte des Kanonikers Hermann Schomaker († 1406)

in der ehemaligen Stiftskirche St. Peter und Paul zu Bardowick 117

Florian Dirks

Reisende Spezialisten in der Region. Die Lüneburger Ratssendeboten

und die Beilegung von Konflikten auf Tagfahrten im 15. Jahrhundert 129

Ulfert Tschirner

Heinrich Töbing – Verfasser des Reiseberichts nach Orléans 1547 145

Otto Puffahrt

Umfang der ehemaligen Kalkberg-Festung in Lüneburg 153

Dirk Hansen

Lüneburg - Schröderstraße 16.

Vom „Kaulitz’schen Gesellschaftshaus“ zum „Volkshaus“ 165

Uwe Plath

Emil Theodor Strassers Reformationsschauspiel „Um das Evangelium“

und die Reformationsfeiern des Jahres 1930 in Lüneburg 187

Friedrich Brüning

Im Kreis Uelzen geboren, in Lüneburg aufgewachsen

und Landessuperintendent geworden. Theodor Laasch hat

in schwieriger Zeit die Hannoversche Landeskirche begleitet 211

Ulrich Lappenküper

Otto von Bismarck – eine Jahrhundertgestalt

und ihre fortdauernde Aktualität 219

<i>Dietmar Gehrke</i> Aus der Vorgeschichte	233
--	-----

REZENSIONEN

<i>Tilman Grottian</i> (über:) Wilhelm Westermann: Die Agrarreformen im Fürstentum Lüneburg. Ursprünge und Grundlagen – Durchführung und Auswirkungen, dargestellt am Beispiel des Kirchspiels Barum, Kreis Uelzen, Heidenau 2014	239
<i>Klaus Alpers</i> (über:) Niels Petersen: Die Stadt vor den Toren. Lüneburg und sein Umland im Spätmittelalter, Göttingen 2015 (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Niedersachsen und Bremen 280)	241
Die Autoren dieses Heftes	246